

¹Im zweiten Jahr des Königs Darius, im sechsten Monat, am ersten Tage des Monats, geschah des HERRN Wort durch den Propheten Haggai zu Serubabel, dem Sohn Sealthiels, dem Fürsten Juda's, und zu Josua, dem Sohn Jozadaks, dem Hohenpriester, und sprach:²So spricht der HERR Zebaoth: Dies Volk spricht: Die Zeit ist noch nicht da, daß man des HERRN Haus baue.³Und des HERRN Wort geschah durch den Propheten Haggai:⁴Aber eure Zeit ist da, daß ihr in getäfelten Häusern wohnt, und dies Haus muß wüst stehen?⁵Nun, so spricht der HERR Zebaoth: Schauet, wie es euch geht!⁶Ihr säet viel, und bringet wenig ein; ihr esset, und werdet doch nicht satt; ihr trinket, und werdet doch nicht trunken; ihr kleidet euch, und könnt euch doch nicht erwärmen; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.⁷So spricht der HERR Zebaoth: Schauet, wie es euch geht!⁸Gehet hin auf das Gebirge und holet Holz und bauet das Haus; das soll mir angenehm sein, und ich will meine Ehre erzeugen, spricht der HERR.⁹Denn ihr wartet wohl auf viel, und siehe, es wird wenig; und ob ihr's schon heimbringt, so zerstäube ich's doch. Warum das? spricht der HERR Zebaoth. Darum daß mein Haus so wüst steht und ein jeglicher eilt auf sein Haus.¹⁰Darum hat der Himmel über euch den Tau verhalten und das Erdreich sein Gewächs.¹¹Und ich habe die Dürre gerufen über Land und Berge, über Korn, Most, Öl und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Leute und Vieh und über alle Arbeit der Hände.¹²Da gehorchte Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Josua,

¹فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ لِدَارْيُوسَ الْمَلِكِ، فِي الشَّهْرِ السَّادِسِ فِي أَوَّلِ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ، كَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ إِلَى زَرْبَابَيْلَ بْنِ شَالْتِيئِيلَ وَإِلَى يَهُوذَا، وَإِلَى يَهُوشَعَ بْنِ يَهُوصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هَذَا الشَّعْبُ قَالَ إِنَّ الْوَقْتَ لَمْ يَبْلُغْ وَقْتُ بِنَاءِ بَيْتِ الرَّبِّ.³فَكَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ، هَلِ الْوَقْتُ لَكُمْ أَنْتُمْ أَنْ تَسْكُنُوا فِي بُيُوتِكُمُ الْمُعَسَّاهِ، وَهَذَا الْبَيْتُ خَرَابٌ.⁵وَالآنَ فَهَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، اجْعَلُوا قُلُوبَكُمْ عَلَى طُرُقِكُمْ.⁶زَرَعْتُمْ كَثِيرًا وَدَخَلْتُمْ قَلِيلًا. تَأْكُلُونَ وَلَيْسَ إِلَى الشَّيْعِ. تَشْرَبُونَ وَلَا تَرْوُونَ. تَكْتَسُونَ وَلَا تَدْفَأُونَ. وَالْآخِذُ أَجْرَهُ يَأْخُذُ أَجْرَهُ لَيْسَ مَنفُوعٌ. هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، اجْعَلُوا قُلُوبَكُمْ عَلَى طُرُقِكُمْ.⁸اصْعَدُوا إِلَى الْجَبَلِ وَأَثُوا بِخَسَبٍ وَابْنُوا الْبَيْتَ، فَأَرْضِي عَلَيْهِ وَاتَمَجَّدْ قَالَ الرَّبُّ.⁹أَنْتُمْ تَرْجُونَ كَثِيرًا وَإِذَا هُوَ قَلِيلٌ. وَلَمَّا أَدَخَلْتُمُوهُ الْبَيْتَ تَعَحُّثُ عَلَيْهِ. لِمَاذَا. يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. لِأَجْلِ بَيْتِي الَّذِي هُوَ خَرَابٌ، وَأَنْتُمْ رَاكِعُونَ كُلُّ إِنْسَانٍ إِلَى بَيْتِهِ.¹⁰لِذَلِكَ مَتَعَتِ السَّمَاءُ مِنْ قَوْفِكُمُ النَّدَى، وَمَتَعَتِ الْأَرْضُ غُلَّتْهَا.¹¹وَدَعَوْتُ بِالْحَرِّ عَلَى الْأَرْضِ وَعَلَى الْجِبَالِ وَعَلَى الْجَنَاطَةِ وَعَلَى الْمِسْطَارِ وَعَلَى الرَّبْتِ وَعَلَى مَا تُبْنِيهِ الْأَرْضُ، وَعَلَى النَّاسِ وَعَلَى الْبَهَائِمِ، وَعَلَى كُلِّ أَنْعَابِ الْبَيْدَيْنِ.¹²جَبْتِي سَمِعَ زَرْبَابَيْلُ بْنُ شَالْتِيئِيلَ وَيَهُوشَعَ بْنُ يَهُوصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ، وَكُلُّ بَقِيَّةِ الشَّعْبِ صَوْتَ الرَّبِّ إِلَهُهُمْ وَكَلَامَ حَجِّي النَّبِيِّ كَمَا أَرْسَلَهُ الرَّبُّ إِلَهُهُمْ. وَخَافَ الشَّعْبُ أَمَامَ وَجْهِ الرَّبِّ.¹³فَقَالَ حَجِّي رَسُولُ الرَّبِّ بِرِسَالَةِ الرَّبِّ لَجَمِيعِ الشَّعْبِ، أَنَا مَعَكُمْ، يَقُولُ الرَّبُّ.¹⁴وَبَنَى الرَّبُّ رُوحَ زَرْبَابَيْلَ بْنِ شَالْتِيئِيلَ وَإِلَى يَهُوذَا، وَرُوحَ يَهُوشَعَ بْنِ يَهُوصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ، وَرُوحَ كُلِّ بَقِيَّةِ الشَّعْبِ. فَجَاءُوا وَعَمِلُوا الشَّعْلَ فِي بَيْتِ رَبِّ الْجُنُودِ إِلَهُهُمْ،¹⁵فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ السَّادِسِ، فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ لِدَارْيُوسَ الْمَلِكِ.

der Sohn Jozadaks, der Hohepriester, und alle übrigen des Volkes solcher Stimme des HERRN, ihres Gottes, und den Worten des Propheten Haggai, wie ihn der HERR, ihr Gott, gesandt hatte; und das Volk fürchtete sich vor dem HERRN.¹³ Da sprach Haggai, der Engel des HERRN, der die Botschaft des HERRN hatte an das Volk: Ich bin mit euch, spricht der HERR.¹⁴ Und der HERR erweckte den Geist Serubabels, des Sohnes Sealthiels, des Fürsten Juda's, und den Geist Josuas, des Sohnes Jozadaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen übrigen Volkes, daß sie kamen und arbeiteten am Hause des HERRN Zebaoth, ihres Gottes,¹⁵ am vierundzwanzigsten Tage des sechsten Monats, im zweiten Jahr des Königs Darius.